

Bau-, Wege- u. UmweltA Hohwacht

Sitzung vom 12.3.2013

Seite 1

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.58 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Guido Brotz	13.
2. Carsten Kühl	14.
3. Matthias Potrafky	15.
4. Wolfgang Rathje	16.
5. Volkmar Thiele	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1.
11.	2. GVin Dencker, GV Bünjer, Lilienthal, Petersen, Weiß
12.	3. Herr Walter zu TOP 5
	4. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
	5. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	6. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Petra Rath	1. Jürgen Bakker
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 25.2.2013 auf Dienstag, den 12.3.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (22.05.2012)
3. Innenentwicklungsuntersuchung Gemeinde Hohwacht
4. Hausnummernplan für das Gebiet „Kranichring“
5. Verkehrssicherungspflicht der Gemeinden an Regenrückhalte-, Regenklärbecken, Entwässerungsgräben, Klärteichanlagen, u. a.
6. Waldbegehung - Einschlag- und Kulturplanung
7. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

8. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Zu Beginn der Sitzung wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt „Innenentwicklungsuntersuchung Gemeinde Hohwacht“ trotz der gesundheitsbedingten Abwesenheit des Architekten Beims auf der Tagesordnung zu belassen.

- 3 dafür, 2 Enthaltungen -

Ferner wird mehrheitlich beschlossen, den Antrag der CDU-Fraktion vom 1.3.2013 „Sachstand der Planungsgrundlagen und Durchführung der Gehwegbefestigung in Alt-Hohwacht im Bereich der L 164“ als TOP 7 zu behandeln. Der TOP „Bauangelegenheiten“ soll auf Antrag von Herrn Potrafky dahingehend gesplittet werden, dass die Nutzung des Schulgeländes öffentlich beraten wird.

- 3 dafür, 2 Enthaltungen -

Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Punkt 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Tagesordnungspunkt 10 „Bauangelegenheiten“ soll – mit Ausnahme der Nutzung des Schulgeländes - nicht öffentlich behandelt werden.

- 5 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (22.5.2012)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.5.2012 wird genehmigt.

- 4 dafür, 1 Enthaltung -

3. Innenentwicklungsuntersuchung Gemeinde Hohwacht

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Architekt Beims wird gebeten,

- a) die Zahl der möglichen Baugrundstücke im Baugebiet „Holtkoppel“ (B-Plan Nr. 17, 1. Änderung) noch einmal genauer zu überprüfen,
- b) noch einmal die Bewandtnis der Frist 31.12.2009 bei der Ermittlung der Baulücken zu erläutern, wobei auch die Frage zu klären ist, ob zu dem Zeitpunkt die Grundstücke bereits bebaut, verkauft oder im Baugenehmigungsverfahren befindlich sein müssen.

- 5 dafür -

4. Hausnummernplan für das Gebiet Kranichring

Die Angelegenheit wird intensiv diskutiert. Herr Potrafky schlägt vor, alle Hausnummern im noch nicht bebauten Ferienhausgebiet zu streichen, da sie größtenteils doppelt vergeben wurden. Es wird angeregt, eine totale, systematische Neuvergabe der Hausnummern vorzunehmen, weil insbesondere der Rettungsdienst sich dann schneller und besser orientieren könne. Ferner wird angeregt, vor Sackgassen entsprechende Übersichtspläne mit den dort vorhandenen Hausnummern zu installieren. Andere halten es für ratsam, auf eine umfassende Neunummerierung u. a. aus Kostengründen zu verzichten.

Der Vorsitzende Herr Brotz schlägt vor, dass die Anlieger in den Prozess eingebunden werden sollen, ebenso die Rettungssanitäter. Es herrscht mehrheitlich die Meinung vor, dass zunächst eine Ortsbegehung stattfinden soll; von dem Ergebnis ist abhängig, ob dann eine Teil-Einwohnerversammlung durchgeführt wird.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Es soll eine Ortsbegehung durchgeführt werden, an der jeweils zwei Vertreter der Fraktionen, der Antragsteller Herr Sausel, sowie ein Vertreter des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zugegen sind.

- 5 dafür -

5. Verkehrssicherungspflicht der Gemeinden an Regenrückhalte-, Regenklärbecken, Entwässerungsgräben, Klärteichanlagen u. a.

Herr Walter trägt den Inhalt der dem Ausschuss vorliegenden Schreiben vom 8.1.2013 und 22.1.2013 vor. Es handelt sich um Bestandserhebung, Bewertung und Planungsvorschläge zu den einzelnen Teichen. Herr Potrafky weist darauf hin, dass der Teich im Bereich Holtkoppel (am Wald) in der Analyse fehlt.

Herr Walter bringt zum Ausdruck, dass alle vorgeschlagenen Maßnahmen noch mit dem Kommunalen Schadensausgleich abgestimmt werden sollten.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

1. Herr Walter wird gebeten, auch für den Teich am Wald im Bereich Holtkoppel eine Analyse vorzunehmen.
2. Die von Herrn Walter in den Schreiben vom 8.1.2013 und 22.1.2013 formulierten Maßnahmen sollen mit dem Kommunalen Schadensausgleich abgestimmt und so- dann umgesetzt werden.

- 5 dafür -

6. Waldbegehung – Einschlag – und Kulturplanung

Der amtierende Ausschussvorsitzende Herr Brotz teilt mit, dass der Umweltschutzbeauftragte an diesem Abend leider verhindert ist. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das Waldstück „Kiefernweg/Auf dem Strom“ ist gemeinsam mit Herrn Schnoor „zu beförstern“.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Hochseil-Klettergarten im „Kreuzkamp“ vollständig abbauen zu lassen.
3. Im Wald an der Steilküste sollen rechtzeitig vor der Beseitigung geschädigter Bäume Faulstellen für jemanden sichtbar deutlich gekennzeichnet werden. Neuanpflanzungen sind vorzunehmen.

- 5 dafür -

7. Sachstand der Planungsgrundlagen und Durchführung der Gehwegbefestigung in Alt-Hohwacht im Bereich der L 164 (Antrag der CDU-Fraktion)

Der Vorsitzende Herr Brotz bittet Herrn Lilienthal, den Antrag der CDU-Fraktion zu begründen. Herr Potrafky gibt einen Abriss über den protokollierten Werdegang. Herr Preuss teilt mit, dass es keinen Beschluss der Gemeindevertretung über den befestigten Ausbau des Gehweges gibt.

Herr Potrafky weist darauf hin, dass Baubesprechungen grundsätzlich dazu dienen, die gefassten Beschlüsse durchzuführen und nicht, um neue zu fassen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister sowie Herr Walter werden gebeten, kurzfristig jeweils einen schriftlichen Sachstandsbericht abzugeben, in denen unter anderem die Fragen geklärt werden, wer die Befestigung des Gehweges veranlasst hat und wer die Kosten trägt.

- 4 dafür, 1 Enthaltung -

8. Verschiedenes

- Auf Befragen teilt Herr Preuss mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung für den 8. April 2013 vorgesehen ist.
- Herr Potrafky spricht folgende Punkte aus der letzten Bauausschusssitzung an:
 - Das Boot in Alt-Hohwacht ist immer noch nicht gestrichen.
 - Er bittet um Erklärung, wie es sein kann, dass Herr Walter verlauten ließ, dass die Anlieger der Straße „Am Binnensee“ keine Ausbaubeiträge zahlen müssen, die Comuna und das Amt jedoch nunmehr zu einem anderen Ergebnis gekommen sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Herr Walter ist in der Angelegenheit nicht kompetent. Wie er zu der Äußerung kam, ist für die Verwaltung nicht nachvollziehbar.

- Der Stichgraben gegenüber dem Teich in Haßberg sollte verrohrt werden; Herr Walter soll dies prüfen und die Kosten zusammenstellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern ist wiederholt erfolgt; eine Rückmeldung steht jedoch noch aus.

- Herr Walter hat schon bereits vor mehreren Monaten signalisiert, dass die ausstehenden Arbeiten an der Kanalisation im Gebiet „Holtkoppel“ (B-Plan Nr. 17 (1)) sich in Durchführung befinden. Herr Potrafky bittet hier um einen Sachstand.

Anmerkung der Verwaltung:

Nachfrage bei Ing. Walter läuft.

- Er spricht die Nutzung der Schautafeln an der Promenade an und weist darauf hin, dass diese mit Fördermitteln errichtet wurden und hier noch eine Bindungsfrist bis 2019/2020 gegeben ist. Anstatt Werbung nur für einzelne Gewerbebetriebe zuzulassen, sollte hier eine touristische, attraktive Nutzung erfolgen.

10. Bauangelegenheiten (öffentlich)

hier: Nutzung des Schulgeländes

Eine Mail von Herrn Schäfer (Kreisplanung) vom 11. Februar 2013 lag der Einladung bei. Eine Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein vom 6. März 2013 wird verteilt.

Aufgrund der gesundheitsbedingten Abwesenheit von Herrn Beims wird die Angelegenheit nur kurz angerissen und von Herrn Heitmann skizziert. Herr Lilienthal verweist auf die Ortseingangssituation des Geländes, die eine sensible gestalterische Planung erforderlich macht.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Amtsverwaltung wird um Mitteilung gebeten, ob der Verkauf ausgeschrieben werden muss oder freihändig vergeben werden kann.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Prüfung durch die Kämmerei muss eine Ausschreibung erfolgen.

2. Herr Beims wird gebeten, eine Ideenskizze für die Nutzung des Schulgrundstückes für die Wohnbebauung vorzunehmen. Gleichzeitig sollen die Bewerber gebeten werden, ihre Vorschläge vertraulich einzureichen.

- 5 dafür -

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.40 Uhr

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: